

# Inhalt

Vorbemerkung .....	11
Als Rädelsführer in Haft .....	13
Warum wurde ich festgenommen? .....	15
Aufmüpfig in der U-Haft .....	17
Zelle 315 .....	19
Gerdas Schwierigkeiten .....	22
Ist Gerda geflüchtet? .....	24
Politische Häftlinge in West und Ost .....	26
Verfolgte Kommunisten .....	29
Gefängnis-Alltag in Essen .....	31
Korrekte Behandlung im Knast .....	34
Übersiedlung nach Mannheim .....	38
Im »Oberen Faulen Pelz« .....	40
Keine Solidarität? .....	43
Getrennt hinter Gittern .....	46
Sind wir abgeschrieben? .....	49
Kommunistische Aktivisten .....	53
In der FDJ-Führung .....	54
Degradiert wegen »Beleidigung« des »genialen Stalin« .....	59
Rücksichtslos alle Mittel anwenden? .....	62
Eine linke Hoffnung zerschlägt sich .....	65
Säuberung mit Stuhlbein .....	67
Illegal für die FDJ tätig .....	70
Unterwanderung .....	72
Widerlicher Stalin-Kult .....	74
Zeit zum Nachdenken .....	76
Leiterin des westdeutschen DFD .....	77
Eine »Friedenskämpferin« .....	79
»Doppel-Anleitung« .....	82

Reise in die Sowjetunion .....	87
Geburtstagsfeier in Paris .....	90
Auf dem Völkerkongreß in Wien .....	93
Stalinistische Funktionäre .....	95
Ein übereifriger Agentensucher .....	97
Überraschungen im Oktober .....	100
»Arbeitsloser« .....	102
Fröhliche Weihnachten? .....	105
Heimatlose Linke .....	108
Von der KPD als »Agent« ausgeschlossen .....	110
»Bewußtes Werkzeug der Kriegstreiber« .....	113
Arm wie Kirchenmäuse .....	116
»Einer der Tapfersten« .....	118
Neue Erfahrungen .....	121
Auf der Suche nach linker Politik – bei Trotzlisten und in der SPD .....	123
Kommunistische Splittergruppen .....	127
Neue Freundschaften .....	129
Stalinismus nach Stalin .....	133
Zu früh gefreut .....	137
Dicke Anklageschrift – Gefahr erneuter Haft .....	140
Belege der Anklage: Lenin- und Stalin-Zitate .....	144
Legale Tätigkeit gefährlicher als illegale? .....	147
Prozeßtermin festgesetzt: 26. März 1958 .....	152
»Parteifeinde« .....	154
Steinige Wege und Umwege .....	157
Wanderredner in der Bundesrepublik .....	159
Schein und Wirklichkeit in der DDR .....	164
»Sowjetologe«? .....	167
Chefredakteur der Falken-Zeitung .....	169
Anzeige wegen »Gotteslästerung« .....	173
Artikelaustausch mit der FDJ .....	175
Wer war »die Linke« vor den 68ern? .....	179
Linke in der IG Metall .....	183
Differenzierte Linke .....	186
Probleme linker Jugendorganisationen .....	188
Krach im SDS .....	191

FDJ trifft in Wien »Bandit Hermann Weber« .....	194
Veränderungen bei den Falken .....	197
»Totalitäre Ideologie« .....	198
Auf der Suche nach einem »dritten Weg« .....	201
Die Zeitschrift »Der dritte Weg« .....	204
Wer finanziert das Blatt? .....	207
Erich Mielke verweigert Auskunft an Hermann Matern .....	210
Heinz Karow alias Günter Mielau .....	212
Von der Stasi abberufen .....	215
Agent »Kurt« .....	217
Adrian Pepperkorn alias Julius Müller .....	220
Entführungsversuche .....	222
Peter Heilmanns Karriere .....	225
Warum Sozialdemokrat? .....	228
»Prinzip links« .....	230
»Kloster Langwaden: Die Pforte ...« .....	233
Die Farbe der Freiheit .....	235
<b>Schritt für Schritt in die Wissenschaft .....</b>	<b>238</b>
Einstieg geglückt .....	239
Ein Buch nach dem anderen .....	242
DDR mit oder ohne Gänsefüßchen? .....	243
Ulbricht fälscht Geschichte .....	245
Nervöse Bildfälscher .....	248
Lenin .....	249
Start in Marburg .....	253
<b>Aus älterem Erstsemester wird in wenigen Jahren</b>	
<b>ein ordentlicher Professor .....</b>	<b>256</b>
Forschungen und Initiative für Archive .....	261
Internationale Begegnungen in Linz .....	264
Gewerkschaftsgeschichte .....	268
»Glückauf« .....	272
Direktorium tritt geschlossen zurück .....	275
Kontakte im Ausland .....	277
Begegnungen mit Altkommunisten .....	279
»Da hätte Blut fließen müssen!« .....	281
Ungewöhnliche Kommunisten .....	282
Bemerkenswerte Revolutionäre .....	286

Extremer Argwohn .....	288
Pseudonyme schwer zu knacken .....	292
Erfolge und Probleme .....	296
»Tausendjähriger Ruhm« garantiert? .....	296
KPD-Geschichte im Fernsehen .....	300
Fragen Herbert Wehners .....	303
Engagiert in der Heimatstadt .....	306
Republikanischer Club in Mannheim .....	307
VVN-Querschüsse gegen das Widerstandsprojekt .....	309
Sozialdemokratischer Bildungsverein .....	313
Störerin vor die Tür gesetzt .....	316
DDR im Blickpunkt der Forschung .....	319
Der Mannheimer Arbeitsbereich DDR .....	322
Zehn erfolgreiche Jahre .....	325
»Stasi führte wichtigsten DDR-Forscher« .....	328
Das Ende des Arbeitsbereichs .....	331
»Weberle, die Zeiten haben sich geändert« .....	333
Warum gibt es keinen »Engelsismus«? .....	334
Dutschke verteidigt Weber .....	336
Schriftsteller zweier Generationen:	
Breitbach und Jakobs .....	338
»Nestor« der deutschen Kommunismusforschung .....	341
Meinungsaustausch .....	345
Erstmals im Ostblock .....	347
Aufdeckung schrecklicher »Weißer Flecken« .....	350
Widersprüchliches Echo .....	352
Können Bücher Geschichte machen? .....	354
SED-Feindbild: Hermann Weber .....	358
Webers Schriften wie »Zyankali im Giftschrank aufbewahrt« .....	358
Geschichtsfälscher nennen mich Geschichtsfälscher .....	362
Schwierigkeiten mit »Hauptfeind Weber« .....	364
Arbeitsbereich im Visier: Rückkehr zum Kalten Krieg? .....	366
Zweifelhafte Ehre: Dissertation über Weber .....	370
»Rechtsaußen« der »liberalen Richtung« .....	372
Erkenntnisse aus Akten:	
Ulbricht und Hager aufgeschreckt .....	375

Blütenlese aus der Stasi-Sammelwut .....	380
Auch im Visier der Stasi Leipzig .....	384
Brisanter Vorgang .....	386
Nach Jahrzehnten wieder in Ost-Berlin .....	389
Provokation? .....	393
Oppositionelle und Hoffnungsträger .....	396
<b>Nach dem Zusammenbruch der DDR .....</b>	<b>401</b>
»So ändern sich die Zeiten« .....	403
Lernprozesse? .....	406
Eindrücke in Moskau und in der DDR .....	407
Wir hatten viel nachzuholen .....	411
Kontraste .....	414
Überraschende Post aus Dresden .....	417
Einsatz für Erhalt und Öffnung der Archive .....	419
Hilfe für das FDJ- und das FDGB-Archiv .....	421
Zusammenarbeit mit PDS-Funktionären? .....	424
»Referent« über Stalinismus auf PDS-Konferenz .....	426
Aufarbeitung der SED-Diktatur .....	430
In der Enquete-Kommission des Bundestags .....	433
Wie »Klein-Moritz« sich Politik vorstellt .....	436
Freiheit der Wissenschaft .....	437
Freunde: Jo Scholmer und Kurt Müller .....	441
Anerkennung und Angriffe .....	445
Was war der Kommunismus? .....	448
Wer ist verrückt? .....	451
<b>Nachwort .....</b>	<b>453</b>
<b>Anhang</b>	
Anmerkungen .....	455
Abkürzungsverzeichnis .....	468
Abbildungsnachweis .....	470
Personenregister .....	471